

„Auch wir brauchen verbindliche Aussage“



Die CSU-Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig und der Tourismusverband Chiemsee Alpenland fordern schnellstmögliche Regelungen für den Tourismus in der Region nach Lockerung der Corona-Beschränkungen – das betonten die Abgeordnete und die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Christina Pfaffinger nach einem Gespräch in Rosenheim (wir berichteten). „Und was ist mit uns?“, fragt Hans Enzinger vom Sportpark „Fit&Fun“ in einem Schreiben, das heute an Ludwig rausging. „Den Fitness-Studios laufen mittlerweile die verbliebenen Mitglieder auch noch davon. Sie kündigen, da sie keine Perspektive sehen, wann sie unsere Studios wieder besuchen dürfen.“

„Beiträgen zahlen will nach zweieinhalb Monaten keiner mehr für etwas, was er eben seit März nicht mehr benutzen konnte und auch laut Politik voraussichtlich die nächste Zeit nicht benutzen darf. Warum auch? Außerdem müssen wir nach dem Gutscheingesetz alle vereinnahmten Beiträge erstatten“, so Enzinger.

Seine Frage an die Abgeordnete: „Wie sollen wir das finanziell überstehen?“

Die Geduld der Mitglieder sei jetzt endgültig am Ende. „Und die heimischen Fitness-Studios sind es auch.“